Wirst du dem Ruf folgen?

Verbringe etwas Zeit mit Anbetung und Gebet

Lies Römer 1:1-7

In diesem Abschnitt werden verschiedene Arten von Berufungen erwähnt. Paulus beginnt damit, dass er dazu berufen wurde, ein Apostel zu sein und für das Evangelium ausgesondert zu werden. In Vers 5 wird die Berufung zum Gehorsam erwähnt, gefolgt von der Berufung, zu Jesus Christus zu gehören (Vers 6). Schließlich wird in Vers 7 der Ruf erwähnt, Gottes heiliges Volk zu sein.

Es ist großartig, verschiedene Arten von Berufungen zu sehen. Wenn wir über diese Berufungen nachdenken, sollten wir uns fragen, ob wir Gottes Ruf für uns folgen werden.
Werfen wir einen Blick auf die Berufung, zu Jesus Christus zu gehören. Das ist mehr als ein Ruf, Christ zu sein, es ist ein Ruf, dazuzugehören. Wenn wir diesem Ruf folgen, gehören wir nicht mehr zu uns selbst, sondern zu Jesus (siehe 1. Johannes 4,4; Gal 2,20).

Der Ruf zum Gehorsam ist etwas, das wir als Menschen schnell vergessen. Dabei ist das eine wichtige Aufforderung. In Johannes 14:15 heißt es: “Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten.” Gehorsam ist ein Weg, wie wir unsere Liebe zu Gott zeigen.

Der Ruf, Gottes heiliges Volk zu sein, ist eine Aufforderung, sich abzugrenzen und anders zu sein. In Römer 12,2 heißt es: “Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln...” Es ist so einfach, sich an den Gewohnheiten der Welt zu orientieren, aber wir sind aufgerufen, uns zu verändern, anders zu sein.

Lasst uns auch über den Ruf sprechen, für das Evangelium ausgesondert zu werden. Auch wenn viele annehmen, dass dies eine Berufung zum Pastor oder Missionar ist, ist das nicht unbedingt der Fall. Lies Matthäus 28:18-20. Das ist ein Ruf, für das Evangelium ausgesondert zu werden, und er gilt für jeden, der an Jesus Christus glaubt und ihm nachfolgt. Lass dich von diesen Aufrufen nicht überwältigen. Gottes Gnade (unverdiente Gunst) gibt uns das, was wir brauchen, um den Rufen folgen zu können.

Diskussionspunkte:

- Was denkst und fühlst du, wenn du berufen wirst? / Was denkst du über diese Berufungen?
- Wie treffen diese Berufungen auf dich zu?
- Wie kannst du diese Berufungen ausleben oder beantworten?
- Wie hat Gottes Gnade dir geholfen, eine dieser Berufungen zu leben?

Unser Gebet:

Herr, wir öffnen heute unsere Herzen, um deine Stimme zu hören, um deinen Ruf zu hören. Wir antworten auf diesen Ruf und sagen: “Hier sind wir, Herr”. Wir erkennen an, dass wir nichts davon ohne dich und deine Gnade tun können, die uns alles gibt, was wir brauchen, um ein Leben zu führen, das unserer Berufung würdig ist. Danke, dass du uns liebst, mit uns bist und uns in allen Dingen hilfst. In Jesu Namen, Amen.